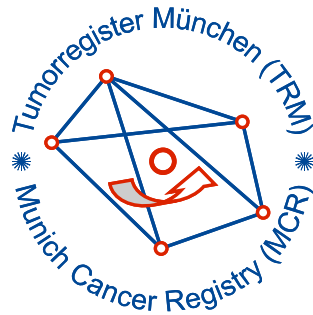


Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C82: Follik. Lymphom

Survival

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	540
Erkrankungen	541
Fälle in Auswertung	441
Erstellungsdatum	23.07.2024
Datenbankexport	17.08.2022
Population	5,16 Mio.



Tumorregister München
an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Marchioninistr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC82__G-ICD-10-C82-Follik.-Lymphom-Survival.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	6
4a	Relatives Überleben nach Ann-Arbor-Stadium (Grafik)	7
4b	Überleben nach Ann-Arbor-Stadium (Tabelle)	7
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	8
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	8
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	9
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	9
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	10
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	10

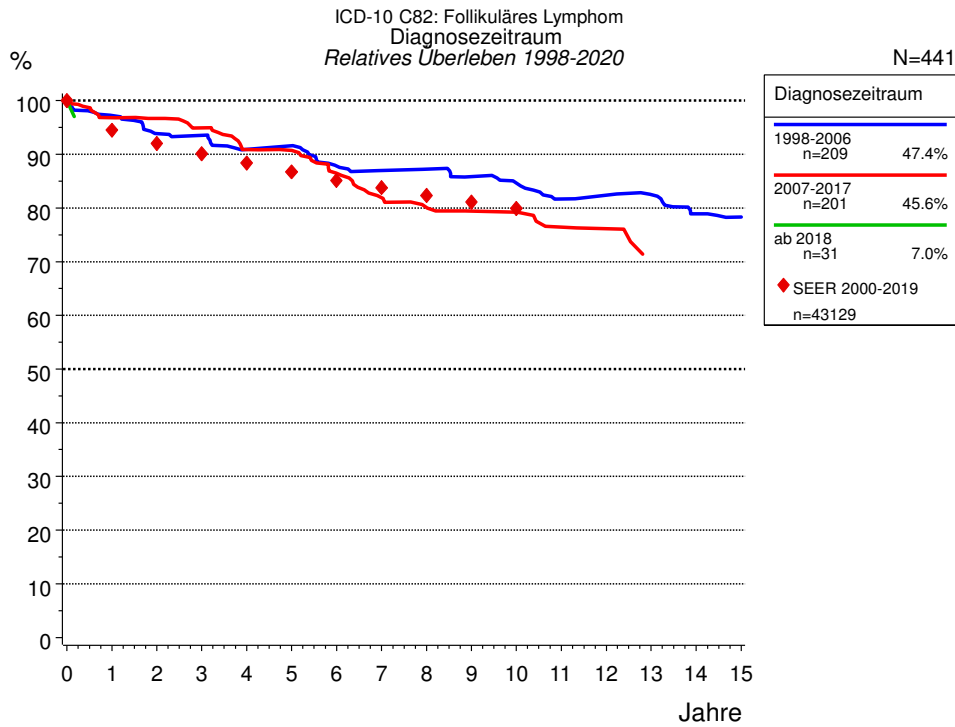


Abb. 1a. Relatives Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 441 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Untergruppen mit Fallzahlen <20 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2019.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Diagnosezeitraum						
Jahre	1998-2006 n=209		2007-2017 n=201		ab 2018 n=31	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	96.2	97.2	96.0	96.8	96.8	93.9
2	91.8	93.8	94.5	96.7		
3	90.8	93.5	91.5	94.9		
4	87.0	90.9	86.2	90.9		
5	87.0	91.6	85.1	90.7		
6	82.1	87.8	79.3	86.5		
7	80.1	87.0	74.4	81.9		
8	79.1	87.2	71.6	80.1		
9	76.6	85.8	69.4	79.4		
10	74.5	84.6	68.5	79.2		
11	70.3	81.6	64.5	76.4		
12	69.8	82.3	63.3	76.1		
13	68.2	82.5				
14	63.9	78.9				
15	62.3	78.3				
Median						

Tab. 1b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1998-2020 (N=441).

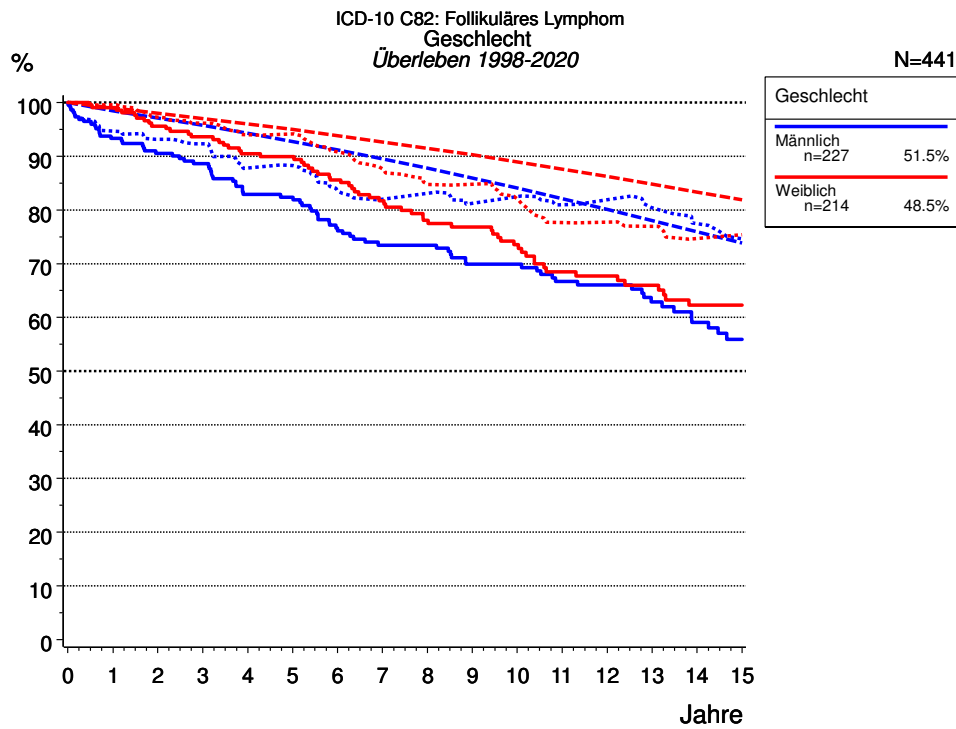


Abb. 2a. Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 441 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Untergruppen mit Fallzahlen <20 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Geschlecht				
Jahre	Männlich n=227		Weiblich n=214	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	93.3	94.7	99.1	99.6
2	90.5	93.2	95.6	97.3
3	88.7	92.3	93.6	96.1
4	82.9	87.8	90.5	94.0
5	82.4	88.3	90.0	94.2
6	76.1	83.5	85.6	90.8
7	73.4	82.0	81.7	87.7
8	73.4	83.1	78.1	84.8
9	69.9	81.2	76.9	84.8
10	69.9	82.5	73.5	82.1
11	66.7	81.0	68.5	77.7
12	66.0	81.9	67.7	77.8
13	62.8	80.4	66.0	77.0
14	59.1	77.4	62.3	74.6
15	55.9	74.6	62.3	75.3
Median				

Tab. 2b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=441).

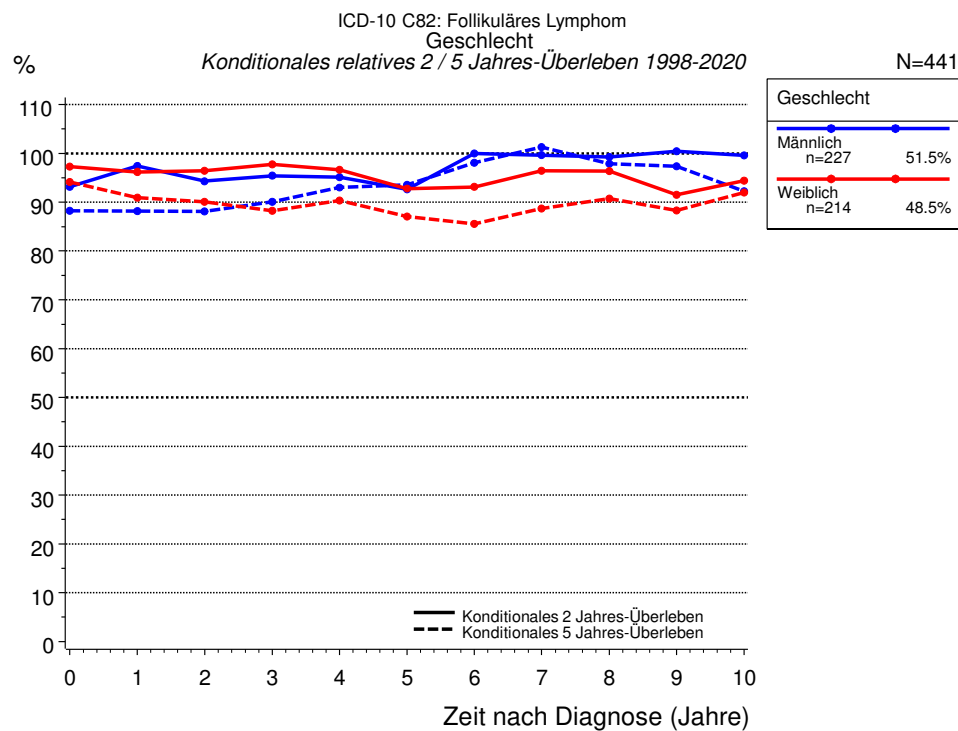


Abb. 2c. Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Geschlecht. 441 von 441 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	Geschlecht					
	Männlich			Weiblich		
	n	Kond. Surv. % 2 J.	Kond. Surv. % 5 J.	n	Kond. Surv. % 2 J.	Kond. Surv. % 5 J.
0	227	93.2	88.3	214	97.3	94.2
1	206	97.5	88.2	208	96.2	90.9
2	194	94.3	88.1	189	96.5	90.1
3	188	95.4	90.1	182	97.8	88.2
4	169	95.2	93.0	172	96.6	90.4
5	162	92.6	93.6	167	92.8	87.1
6	144	100.0	98.1	156	93.2	85.5
7	134	99.6	101.3	139	96.4	88.7
8	129	99.3	97.9	128	96.4	90.7
9	117	100.4	97.4	117	91.5	88.3
10	111	99.6	92.2	107	94.4	91.9

Tab. 2d. Konditionales Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=441).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 95.4% (n=188).

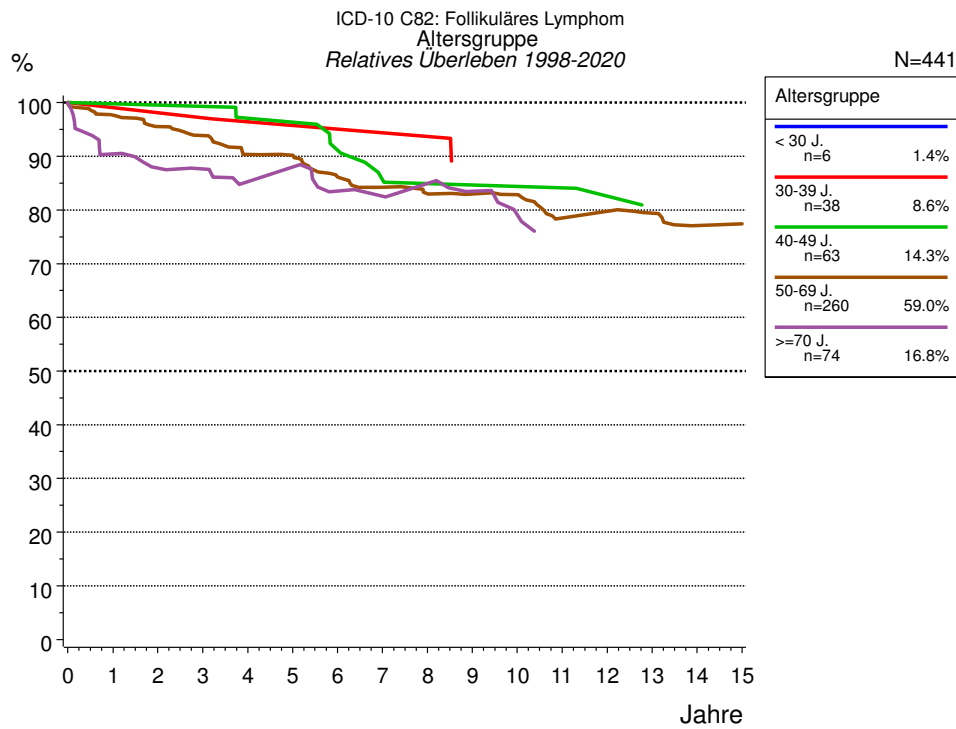


Abb. 3a. Relatives Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 441 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Altersgruppe							
	30-39 J. n=38		40-49 J. n=63		50-69 J. n=260		≥70 J. n=74	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	100.0	99.1	100.0	99.8	96.9	97.7	87.8	90.4
2	100.0	98.1	100.0	99.5	93.7	95.5	82.0	87.8
3	100.0	97.2	100.0	99.3	91.3	93.8	78.9	87.7
4	96.8	96.5	96.4	97.1	86.8	90.3	72.7	85.2
5	96.8	95.8	96.4	96.4	85.9	90.2	72.7	88.0
6	96.8	95.1	91.0	91.2	80.6	86.1	64.8	83.5
7	96.8	94.4	85.4	85.6	77.9	84.2	61.6	82.6
8	96.8	93.7	83.5	84.9	75.9	83.0	59.9	84.9
9			83.5	84.6	74.4	83.0	54.7	83.5
10			83.5	84.4	73.3	82.8	49.1	79.1
11			83.5	84.1	67.7	78.5	45.1	77.0
12			80.8	82.6	67.7	79.7		
13			77.1	80.2	65.7	79.4		
14					62.0	77.1		
15					61.2	77.4		
Median							9.9	

Tab. 3b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=441).

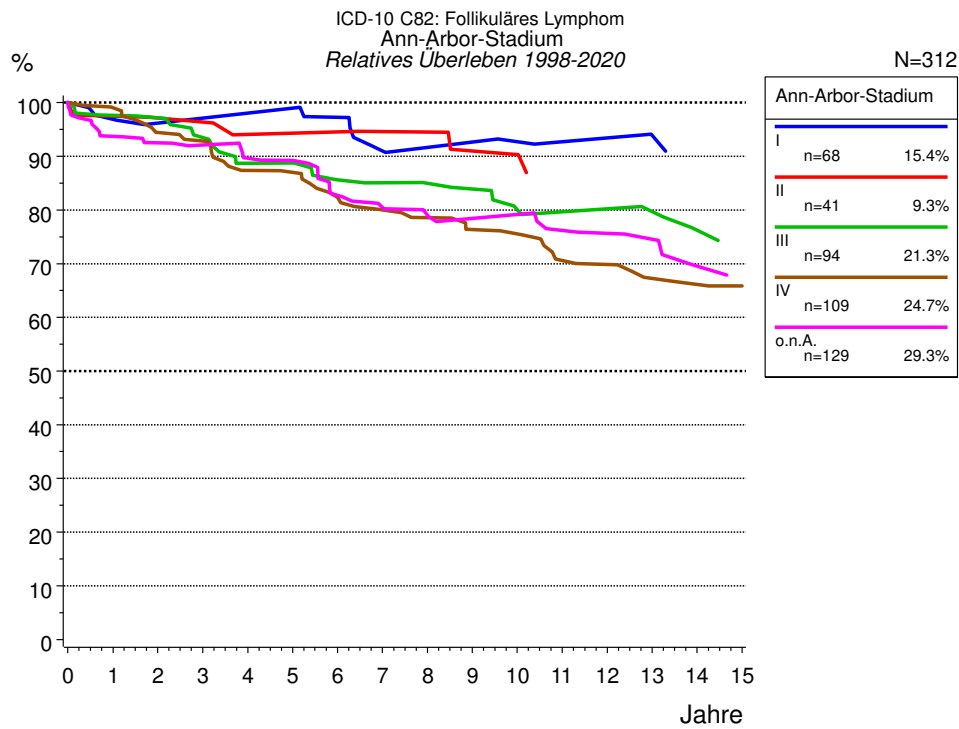


Abb. 4a. Relatives Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Ann-Arbor-Stadium. 312 von 441 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal, für 441 Personen wurde eine Klassifikation erstellt. Die graue Linie repräsentiert 129 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal Ann-Arbor-Stadium (29,3 % von 441 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=441).

Ann-Arbor-Stadium										
Jahre	I n=68		II n=41		III n=94		IV n=109		o.n.A. n=129	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	97.1	96.9	97.6	97.5	96.8	97.6	98.1	99.1	92.9	93.7
2	94.0	96.2	94.9	97.1	95.7	97.2	92.4	94.4	90.5	92.5
3	94.0	97.1	94.9	96.4	90.8	93.5	90.5	92.8	88.9	92.1
4	94.0	98.1	89.5	94.0	84.8	88.7	83.7	87.4	85.4	89.7
5	94.0	99.0	89.5	94.3	84.8	88.8	82.7	87.0	84.5	89.2
6	90.5	97.3	89.5	94.5	79.6	85.7	76.7	82.4	76.8	82.7
7	83.4	91.0	86.6	94.6	78.3	85.0	73.6	80.0	73.9	80.5
8	81.6	91.6	86.6	94.5	76.9	84.9	71.5	78.6	71.7	79.1
9	81.6	92.6	80.8	91.0	75.5	83.9	68.2	76.3	69.4	78.4
10	79.4	92.7	80.8	90.3	70.7	80.1	67.0	75.5	69.4	79.2
11	77.1	92.7	74.7	87.4	69.2	79.7	61.1	70.6	65.2	76.2
12	77.1	93.4	74.7	88.0	69.2	80.2	59.9	69.8	63.6	75.7
13	74.2	93.9	74.7	88.6	67.1	79.7	55.9	67.2	61.9	74.6
14					62.3	76.2	54.5	66.1	55.2	69.5
15					59.6	74.1	52.9	65.8		
Median							16.4			

Tab. 4b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Follik. Lymphom nach Ann-Arbor-Stadium im Zeitraum 1998-2020 (N=312).

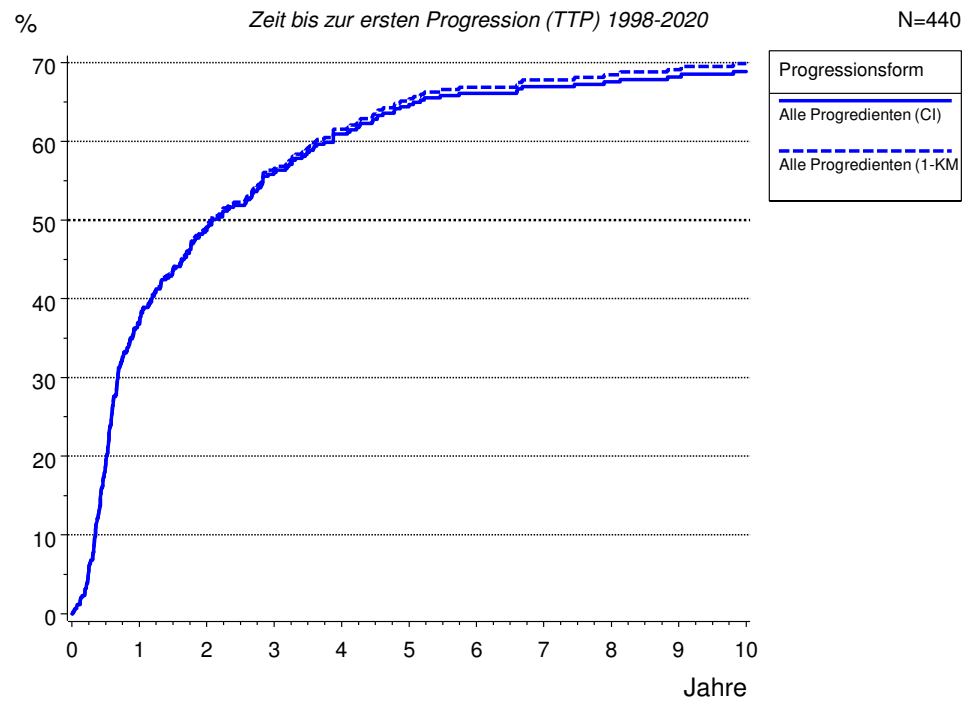


Abb. 5a. Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 440 Patienten mit Follik. Lymphom aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

Progressionsform		
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	440	440
Events	288	288
konkurr.	16	
Jahre	%	%
0	0.0	0.0
1	36.8	37.0
2	48.7	49.0
3	56.1	56.6
4	60.9	61.5
5	64.7	65.4
6	66.1	66.9
7	66.9	67.8
8	67.5	68.4
9	68.2	69.1
10	68.8	69.9

Tab. 5b. Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit Follik. Lymphom im Zeitraum 1998-2020 (N=440) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

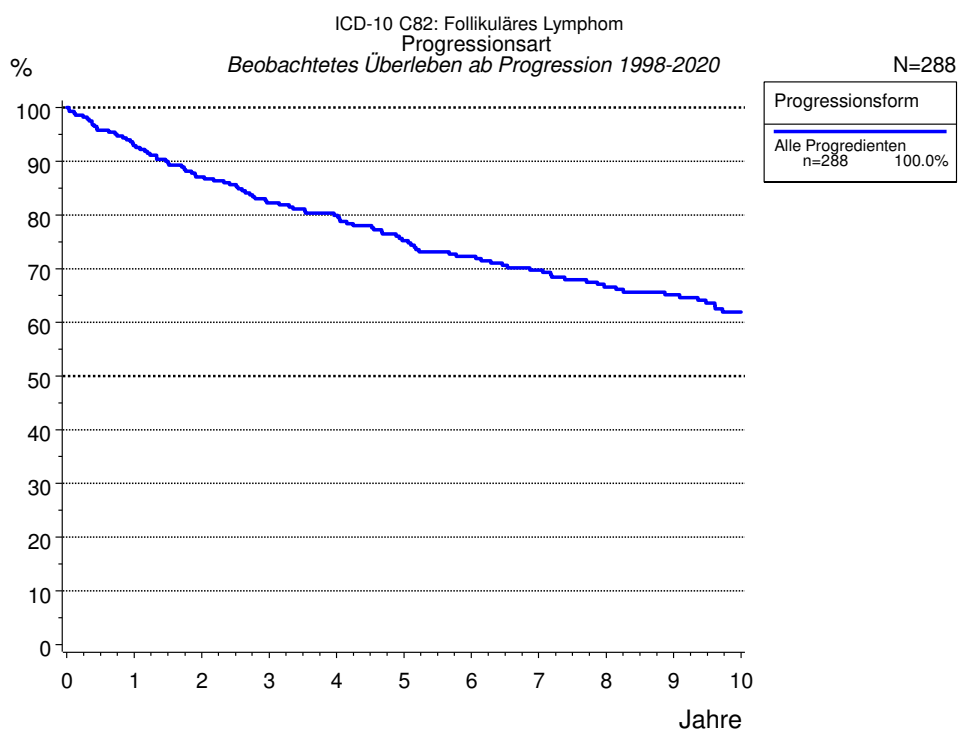


Abb. 5c. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 288 Patienten mit Follik. Lymphom aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Diese 288 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 65,5 % der 440 ausgewerteten Personen. Nicht berücksichtigt sind 11 Patienten (2,5 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Progressionsform	
Alle Progredienten n=288	
Jahre	%
0	100.0
1	92.9
2	87.1
3	82.2
4	80.0
5	75.2
6	72.3
7	69.7
8	66.6
9	65.1
10	61.9

Tab. 5d. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit Follik. Lymphom im Zeitraum 1998-2020 (N=288).

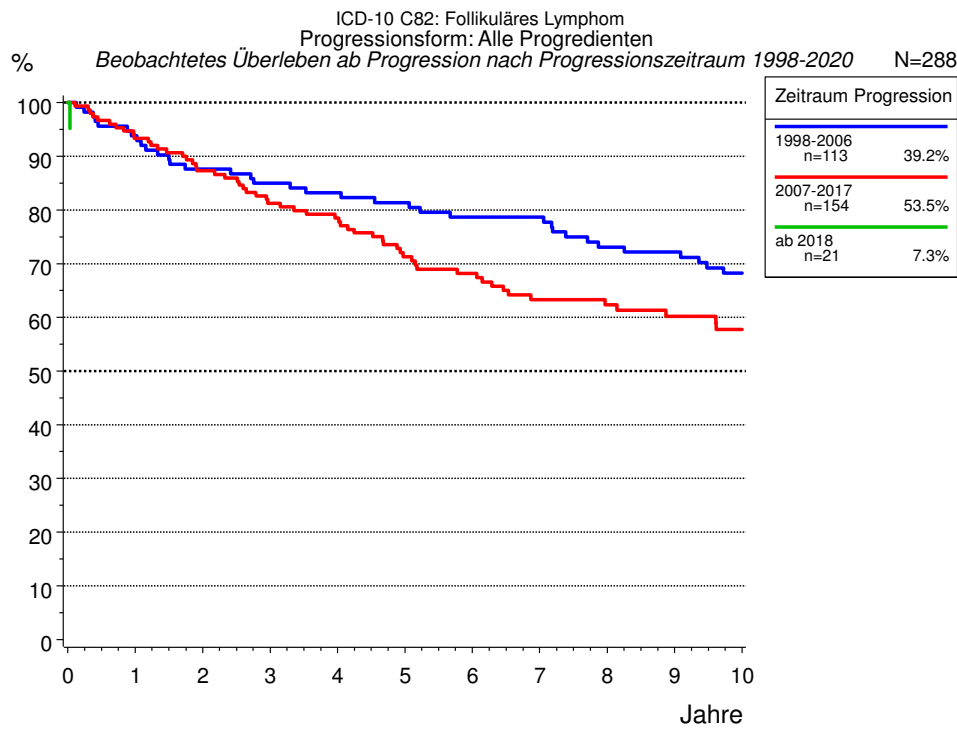


Abb. 5e. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für 288 Patienten mit Follik. Lymphom aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 nach Zeitraum Progression.

Zeitraum Progression			
Jahre	1998-2006	2007-2017	ab 2018
	n=113	n=154	n=21
	%	%	%
0	100.0	100.0	100.0
1	93.8	93.3	
2	87.6	87.3	
3	85.0	81.2	
4	83.2	78.5	
5	81.4	71.3	
6	78.7	68.2	
7	78.7	63.3	
8	73.1	62.3	
9	72.1	60.2	
10	68.2	57.7	

Tab. 5f. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für Patienten mit Follik. Lymphom im Zeitraum 1998-2020 nach Zeitraum Progression (N=288).

Abkürzungen

TRM Tumorregister München

NCI National Cancer Institute, USA
SEER Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA
UICC Union for International Cancer Control, Genf

DCO Death certificate only Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A. Keine Angabe
o.n.A. Ohne nähere Angabe

OS Overall/Observed Survival Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer)
Beginn: Erstdiagnose
Ereignis: Tod (alle Ursachen)

RS Relative Survival Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“,
Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben
(Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben

AS Assembled Survival Zusammengesetzte Darstellung
des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens

CS Conditional Survival Konditionales Survival
Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung,
einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben

TTP Time to Progression Zeit bis erste Progression
Beginn: Erstdiagnose
Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv,
Metastase oder unspezifische Progression

1-KM 1 minus Kaplan-Meier-Schätzer
(„umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)

CI Kumulative Inzidenz
Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)

PPS Post-Progression Survival Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer)
Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase
oder unspezifische Progression
Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C82: Follik. Lymphom [Internet]. 2024 [aktualisiert 23.07.2024].
Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC82__G-ICD-10-C82-Follik.-Lymphom-Survival.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.